

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Ehrungsabend	2
Amtliches	3
Freizeit, Bildung & Kultur	8
Freiwillige Feuerwehr	9
Schulen	9
Aus anderen Ämtern	10
Aus dem Standesamt	11
Bereitschaftsdienste	12
Kirchen	14
Vereine	18
Parteien	22
Aus den Nachbargemeinden	23
Sonstiges	23
Impressum	24
Was sonst noch interessiert	24
Anzeigen	25
Kino-Programm Weil der Stadt	28

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund des anhaltenden Zustroms von Asylsuchenden wird in Kürze auch in Mönsheim eine Unterkunft für die Erstaufnahme von Flüchtlingen entstehen. Im Gewerbegebiet Langer Graben wird der Enzkreis eine Wohncontaineranlage für 50 Menschen erstellen.

Neben der reinen Unterbringung und Versorgung der Menschen ist es wichtig, diese auch zu betreuen und in unsere dörfliche Gemeinschaft zu integrieren. Wie schon in vielen anderen Gemeinden geschehen, wollen wir auch in Mönsheim einen „Arbeitskreis Asyl“ ins Leben rufen.

Deshalb laden wir alle, die sich ehrenamtlich für die Flüchtlingsarbeit interessieren,

**am Mittwoch, den 30. September 2015 um 19 Uhr
zu einer Informationsveranstaltung in die Alte Kelter ein.**

Bei dieser Veranstaltung wollen wir gemeinsam überlegen, wie eine Willkommenskultur in Mönsheim aussehen kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten es durch Ehrenamtliche gibt.

Bitte helfen Sie durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz mit, dass sich die Menschen in Mönsheim wohl und sicher fühlen. Schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Unterstützung.

Thomas Fritsch
Bürgermeister

Erika und Daniel Haffner
Pfarrerehepaar

Silke Wuff
Sozialarbeit Schule

Elena Schwegler
Verein miteinanderleben e.V.



Fußball: Sieg gegen Gebersheim



Kirchenfledermäuse



Volleyball: Trainingslager

Ehrungsabend der Gemeinde Mönsheim 2015



**am 25. September
um 19.30 Uhr
in der Alten Kelter.**

Die Bevölkerung ist dazu
herzlich eingeladen!

Amtliches

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Mitteltal“ nach § 13a BauGB und den örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 17.09.2015 nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches beschlossen, für den nachfolgend dargestellten und beschriebenen räumlichen Geltungsbereich einen Bebauungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften (§ 74 Landesbauordnung) aufzustellen.

Das Plangebiet von rund 3.370 qm (= rund 0,34 ha) ist in der nachfolgenden Luftbildaufnahme dargestellt.

Es umfasst die Grundstücke Wimsheimer Straße 3 – Flst. 3345 (Haus Nr. 1) mit 502 qm; Mitteltalstraße 4 – Flst. 3351 (Haus Nr. 2) mit 690 qm; Mitteltalstraße 5 – Flst. 3352/2 (Haus Nr. 3) mit 871 qm und Mitteltalstraße 7 – Flst. 3354 (Haus Nr. 4) mit 732 qm.



Die Festsetzung des Planbereichs als Wohngebiet erfolgte anhand der bereits vorhandenen Nutzung des Bestandes und entspricht der im Flächennutzungsplan festgesetzten Nutzung.

Flächennutzungsplan

Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Der derzeit rechtskräftige Flächennutzungsplan der Gemeinde Mönsheim vom 24.07.2012 stellt für das Plangebiet folgende Nutzungen dar:
W Gebiet für Wohnbebauung

Aufgrund dieser Festsetzungen wird der Bebauungsplan aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan entwickelt.



Anlass, allgemeine Ziele, Zwecke sowie wesentliche Auswirkungen der Planung:

Die auf den vier Grundstücken vorhandenen Wohnhäuser sollen abgebrochen und darauf neue vier Wohnhäuser und eine Tiefgarage errichtet werden.

Die vorhandene Bausubstanz ist veraltet und marode. Eine Sanierung wäre zwar technisch möglich, aber extrem aufwendig, weil über alle Gewerke bis hinein in die Rohbausubstanz saniert werden müsste. Trotz Sanierung verblieben zahlreiche Struktur-mängel, die nicht sanierbar sind, und vor allem blieben Wohnungen, die viel zu klein und nicht mehr zeitgemäß sind.

Somit würden trotz hoher Aufwendungen – die zwangsläufig zu stark erhöhten Mieten führen würden – Wohnungen verbleiben, deren Vermietbarkeit zumindest schwierig und jedenfalls unwirtschaftlich wäre.

Es soll deshalb ein Neubauprojekt entstehen, das zahlreiche Chancen und Verbesserungen bietet:

1. Bereitstellung von zeitgemäßem, komfortablen Wohnraum (aber keine Luxuswohnungen);
2. Bereitstellung von auch seniorengerechten Wohnungen mit barrierefreien Zugängen und Fahrstühlen in die Wohn-geschosse (Haus 1 und 2 ab Tiefgarage);
3. Bereitstellung eines Wohnungsmix von 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, somit auch für Familien mit Kindern geeignet;
4. Bereitstellung von zahlreichen Park- bzw. Stellplätzen durch eine große Tiefgarage; somit wird eine erhebliche Aufwertung des innerörtlichen Quartiers angestrebt.

Es soll eine etwa vergleichbare Zahl von Wohnungen wie im bisherigen Bestand angeboten werden. Gerade im regionalen Umfeld herrscht starke Wohnraumknappheit – um nicht zu sagen Mangel – und sehr hohe Nachfrage nach gutem Wohnraum. Diesen Umständen soll Rechnung getragen werden.

Die Dachgeschosse waren bei den bisherigen Bestandsgebäuden nicht genutzt. Es ist naheliegend, bei einem Neubauprojekt dieses zusätzliche Wohnraumpotential ebenfalls zu nutzen.

Aus technischer Sicht spricht heutzutage nichts mehr gegen den Bau von Flachdächern; sie sind qualitativ hochwertig und langlebig. Aus architektonischer Sicht bietet das Flachdach bessere, zeitgemäßere Gestaltungsmöglichkeiten.

Es sollen zurückgesetzte Dachgeschosse ausgeführt werden, die keine Vollgeschosse sind, dadurch wirkt die Gebäudemasse erheblich leichter. Dies kann noch durch Material- und/oder Farbwahl unterstützt werden. Dadurch wird der optische Eindruck weniger massiv als bei großen Satteldächern.

Flachdächer sind auch in einem Bestand aus überwiegend Satteldächern keinesfalls störend.

Die planerischen Möglichkeiten für die oberen Wohnungen sind mit Flachdach erheblich besser: keine Dachschrägen; wesentlich bessere Belichtungsmöglichkeiten, nur stehende Fensterflächen, keine Dachflächenfenster (Schutz gegen Aufheizung), bessere Nutzung und Gestaltung von Dachterrassen. Flachdächer bieten zudem durch die Möglichkeit der Begrünung eine erhebliche Verbesserung in ökologischer Hinsicht. Zur Verwirklichung dieser Planung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Mönsheim, den 18.09.2015
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Mittelalt“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 17.09.2015 den Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Mittelalt“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften beschlossen sowie gebilligt, dass diese nach § 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 1 Ziffer 2 nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden.

Das Plangebiet von rund 3.370 qm (= rund 0,34 ha) ist in der nachfolgenden Plankarte dargestellt.

Es umfasst die Grundstücke Wimsheimer Straße 3 – Flst. 3345, Mittelaltstraße 4 – Flst. 3351, Mittelaltstraße 5 – Flst. 3352/2 und Mittelaltstraße 7 – Flst. 3354.

Die auf den vier Grundstücken vorhandenen Wohnhäuser sollen abgebrochen und darauf neue vier Wohnhäuser und eine Tiefgarage errichtet werden.

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung von Flächen im Bestand und damit der Innenentwicklung. Es handelt sich daher um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt wird.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen zur **öffentlichen Einsichtnahme von Montag, den 5. Oktober 2015 bis zum Mittwoch, den 4. November 2015** jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr beim **Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungs- bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim** aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, abgegeben werden.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch).

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig (§ 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Mönsheim, den 18.09.2015
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2015 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) den Bebauungsplan „Gödelmann – 2. Änderung“ sowie die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“ gemäß § 74 Abs. 1 und 7 Landesbauordnung (LBO) mit § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet umfasst die westlich des Lebensmittelmarktes Gödelmann liegenden drei Grundstücke Flst. 6734 (1.084 qm), Flst. 6735 (1.300 qm) und Flst. 6736 (1.520 qm).

Das Plangebiet hat somit eine Größe von 3.904 qm (0,39 ha). Der Planbereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.



Das Plangebiet befindet sich innerhalb des überwiegend durch Wohnnutzung geprägten Baugebiets Gödelmann. Durch die Landesstraße L 1177 ist die örtliche wie auch überörtliche verkehrliche Anbindung gegeben. Dieser räumliche Bereich war im Bebauungsplan Gödelmann als Mischgebiet festgesetzt und bis heute unbebaut.

Da es sich bei der Maßnahme um eine Nutzbarmachung einer innerörtlichen Baufläche handelt und damit um eine Maßnahme der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB, wurde der Bebauungsplan „Gödelmann – 2. Änderung“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung und Nutzbarmachung einer innerörtlichen Fläche. Es handelt sich daher um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt wurde.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“ treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung am 24.09.2015 in Kraft (§ 10 Absatz 3 Satz 4 Baugesetzbuch).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gödelmann – 2. Änderung“ können einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, während den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Absatz 4 Baugesetzbuch über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Absatz 2 und Absatz 2a Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch sind gemäß § 215 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 sowie Satz 2 Baugesetzbuch unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung nach der GemO verletzt worden sind (vgl. § 4 Abs. 5 GemO).

Mönsheim, den 18.09.2015
gez. *Thomas Fritsch*, Bürgermeister

Rechtsverordnung der Gemeinde Mönsheim über die Festsetzung von schmaleren Gewässerrandstreifen im Innenbereich

Auf Grund von § 38 Abs. 3 Ziffer 3 Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) in Verbindung mit § 29 Absatz 1 Satz 3 Ziffer 2 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 3. Dezember 2013 (GBl. S. 389), geändert durch Gesetz vom 29. Juli 2014 (GBl. S. 378) wird im Einvernehmen mit dem Landratsamt Enzkreis, Untere Wasserbehörde, durch Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Mönsheim in der öffentlichen Sitzung am 17. September 2015 verordnet:

§ 1 Schutzgegenstand

- (1) Gegenstand dieser Rechtsverordnung ist der Schutz des im Innenbereich liegenden Gewässers „Grenzbach“, auch „Kreuzbach“ genannt, der im räumlichen Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Unter dem Langer Graben“ liegt und hier für den Abschnitt der nachfolgend genannten Grundstücke:
 - Langer Graben 21 – Flst. 539,
 - Langer Graben 23 – Flst. 537 und 538,
 - Langer Graben 27 – Flst. 535 und
 - Langer Graben 29 und 29/1 – Flst. 534.
- (2) Dieser räumliche Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.
- (3) Für diesen räumlichen Geltungsbereich wird ein schmalerer – als die im Innenbereich vorgeschriebenen 5 Meter – Gewässerrandstreifen von 3 Metern vorgeschrieben. Diese Breite des schmaleren Gewässerrandstreifens entspricht rund der kürzesten Entfernung des geplanten Gebäudes auf Flst. 538 zur Böschungsoberkante des Grenzbaches bzw. Kreuzbaches.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Mönsheim in Kraft.

Ausgefertigt:
Mönsheim, den 18. September 2015
gez. *Thomas Fritsch*, Bürgermeister



Hinweis:

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften des § 95 Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 97 WG und nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Verfahrensvermerke:

Beschlussfassung über den Entwurf am	07.05.2015
Bekanntmachung nach § 95 Absätze 3 und 7 des Wassergesetzes B-W über die öffentliche Auslegung im Amtsblatt am	28.05.2015
Öffentliche Auslegung des Entwurfs vom	08.06.2015
bis	07.07.2015
Beschlussfassung der Rechtsverordnung am	17.09.2015
Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt am	24.09.2015
In-Kraft-Treten am	25.09.2015

Umlegungsausschuss „GÖDELMANN II“ Gemarkung Mönsheim

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. September 2015 die Aufstellung des Umlegungsplans gemäß § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) neueste Fassung beschlossen.

Im Umlegungsgebiet liegen folgende Flurstücke:

2759 (hiervon der östl. Teil mit einer Fläche von ca. 1602 m²), 2794, 2795, 2796, 2797/1, 2797/2, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802/1, 2802/2, 2805/1, 2805/3, 2805/4, 2806, 2808, 2810, 2811, 2813/1, 2813/2, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2914, 2916, 2917, 6779 (hiervon der nördl. Teil mit einer Fläche von ca. 16 m²), 6781 (hiervon der westl. Teil mit einer Fläche von ca. 547 m²) 6786 (hiervon der nördl. und der östl. Teil mit einer Fläche von ca. 1366 m²)

Dem Umlegungsplan liegt der seit 2. April 2015 rechtsverbindliche Bebauungsplan „GÖDELMANN II“ der Gemarkung Mönsheim zugrunde.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1 – 25.

II. Einsichtnahme in den Umlegungsplan

Der Umlegungsplan kann bis zur Berichtigung des Grundbuchs von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

III. Zustellung von Auszügen des Umlegungsplanes

Den Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

IV. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 12. Februar 2015 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer III die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten.

Gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans abgelaufen.

Mönsheim, den 18. September 2015

gez. Thomas Fritsch

Bürgermeister und Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Sprechstage der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Gemeinsam schmeckt es am Besten

Am Mittwoch, **30. September** findet um **12.00 Uhr** wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Fleischküchle, Kartoffelpüree mit Gemüse. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bis 28. September können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim. Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr. In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Einkaufsfahrten

Am Freitag, den **2. Oktober** startet um **13.30 Uhr** die nächste Einkaufsfahrt in Mönsheim.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 30. September 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt.

Wir sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr unter der Nummer 07044 9253 14 erreichbar oder Sie schreiben eine Mail an: sozial.netz@moensheim.de

Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 8. Oktober, Freitag, 16. Oktober, Donnerstag, 22. Oktober, Freitag, 30. Oktober.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrzeuge werden vom Haus Heckengäu in Heimsheim zur Verfügung gestellt und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

Vortrag über Neuerungen der Pflegeversicherung und Aufgaben der Beratungsstelle

Am 7. Oktober 2015 um 18.00 Uhr hält Frau Muthsam-Polimeni einen Vortrag über die Neuerungen der Pflegeversicherung und den Aufgaben der Beratungsstellen in der Alten Kelter. Frau Muthsam-Polimeni arbeitet seit 2008 in der Beratungsstelle für Hilfen im Alter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Eintritt frei

Wir freuen uns auf viele Gäste

Bekanntmachungen



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“ findet am Donnerstag, den **01.10.2015** um **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim** statt.

Tagesordnung des öffentlichen Teils:

Öffentliche Sitzung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
2. Neubau eines Mitarbeiter-Parkhauses mit 733 Kfz-Stellplätzen auf 6 Haupt- und 6 Zwischenebenen, zwei Treppenhäusern und einer begrünten Überdachung der beiden oberen Ebenen auf einer Teilfläche des Flst. 6796

Anlage von Parkplätzen auf der Süd- und Nordseite des Parkhauses mit 52 bzw. 24 offenen Stellplätzen auf einer Teilfläche des Flst. 6796

3. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß, Verbandsvorsitzender



Abfall Aktuell

Oktober

	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Frielzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Do			14.00-17.30	9.00-12.30	
2 Fr					
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit				
4 So					41. KW
5 Mo	x				E-Geräte*
6 Di			14.00-17.30		
7 Mi					
8 Do			9.00-12.30	14.00-17.30	
9 Fr					
10 Sa			8.30-11.30	13.00-16.00	
11 So					42. KW
12 Mo					
13 Di					
14 Mi			14.00-17.30	9.00-12.30	
15 Do					Schadstoff
16 Fr			14.00-17.30	9.00-12.30	
17 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30	
18 So					43. KW
19 Mo	x				
20 Di					
21 Mi		□	9.00-12.30	14.00-17.30	
22 Do		●			
23 Fr			9.00-12.30	14.00-17.30	
24 Sa			8.30-11.30	13.00-16.00	
25 So					44. KW
26 Mo					
27 Di			14.00-17.30		
28 Mi					
29 Do			14.00-17.30	9.00-12.30	
30 Fr					
31 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30	

*Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Angebote der Abfallberatung

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

- Reparatur- und Verleihführer
- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

Telefon: 07231 354838 (montags bis 20.00 Uhr)

Informationen rund um die Uhr: Fax: 07231 354980

Internet: www.enzkreis.de

Schadstoff-Kleinmengensammlung für Betriebe

Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farben, Lacke, Lösemittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern.

Anmeldung und weitere Informationen bei: ES Konzepte

Telefon: 07231 354879, Fax: 07231 354839.

Fundsachen



- **1 Handy**
- **1 Damenjacke**
- **1 Herrenjacke**
- **1 Lesebrille**
- **und eine kleine Katze, grau getigert mit fast schwarzem Schwanz**

Näheres beim Rathaus Mönsheim, Telefon: 9253-11

Lies mal wieder ein Buch!



Freizeit, Bildung & Kultur

Veranstaltungskalender Oktober 2015

Do.	01.10.2015	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
So.	04.10.2015	ev. Kirche	Erntedank	
Mi	07.10.2015	Soziales Netzwerk	Vortrag: Pflegeversicherung	Alte Kelter
Do.	08.10.2015	Soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Do.	08.10.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Rathaussaal
Do.	15.10.2015	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
Di.	20.10.2015	ev. Kirche	Frauenfrühstück	Alte Kelter
Do.	22.10.2015	Soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Sa./So.	24.10. + 25.10.2015	Kunst und Kultur	Kunsthändlermarkt	Alte Kelter
Do.	29.10.2015	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
Do.	29.10.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Rathaussaal
Sa.	31.10.2015	CVJM	Lutherabend	Alte Kelter

(Angaben ohne Gewähr)

Volkshochschule Außenstelle Mönsheim



Schirmherr: Bürgermeister Thomas Fritsch

Örtliche Leitung: Hilde Schetetzka

Telefon: 07044 915482

E-Mail: moensheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231 3800-0

VHS Kurse

Drums alive für Damen und Herren

Angelika Dolderer

Beginn: Montag, 05.10.2015

10 Termine, Mo., 19.15 – 20.15 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,

Gymnastikraum

Gebühr 46,00 €

Kursnummer 8701

Drums Alive ist ein neuer Fitness-Trend, bei dem mit Drumsticks auf Gymnastikbällen getrommelt wird. Drums Alive macht Spaß, hält fit und baut Stress ab. Es ist ein sehr effizientes Ausdauertraining, um die physische und mentale Fitness

zu steigern, Fett zu verbrennen, Rhythmus und Bewegung in sich zu vereinen. Die Trommelrhythmen auf Bällen zu motivierender Musik vermitteln ein breites Spektrum an Freude, Spaß, Spannung, Erfrischung, Beruhigung und bringen neue Energie für Körper und Geist. Trommel dich fit!

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, Handtuch, Getränk und eine Einkaufsklappbox

Rückenfit für Damen

Angelika Dolderer

Beginn: Dienstag, 06.10.2015

12 Termine, Di., 19.00 – 20.15 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,

Gymnastikraum

Gebühr 59,00 €

Kursnummer 8702

Leichte Aerobic - Wirbelsäulengymnastik – Haltungsschulung – Callanetics – Pilates – Stretching – Entspannung.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen werden in diesem Kurs trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk

Rückenfit für Damen

Angelika Dolderer

Beginn: Donnerstag, 08.10.2015

12 Termine, Do., 09.00 – 10.15 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,

Gymnastikraum

Gebühr 59,00 €

Kursnummer 8703

Wirbelsäulengymnastik für Damen und Herren

Angelika Dolderer

Beginn: Dienstag, 06.10.2015

12 Termine, Di., 20.30 – 21.30 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,

Gymnastikraum

Gebühr 47,00 €

Kursnummer 8704

Ein Kurs für Damen und Herren, die etwas Gutes für ihren Rücken tun wollen. Er beinhaltet Rückenschule, Haltungsaufbau, Dehn-, Mobilisations-, Kraft- und Stabilisationsübungen. Jede Stunde wird mit Musik begleitet und dabei wird teilweise mit Handgeräten gearbeitet.

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag 55 + für Damen

Angelika Dolderer

Beginn: Mittwoch, 07.10.2015

12 Termine, Mi., 09.00 – 10.00 Uhr

Appenbergsporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,

Gymnastikraum

Gebühr 47,00 €

Kursnummer 8705

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Es werden die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Gesamtwehr

Die Gesamtwehr trifft sich am Freitag, 25. September um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Freitag, 25. September um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Schulen

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Einschulung unserer neuen 5. Klässler

Am Dienstag, 15.09.2015 sind die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen an der Ludwig-Uhland-Schule eingeschult worden.



Insgesamt haben sich 64 Jungen und Mädchen an der Ludwig-Uhland-Schule angemeldet, die in 3 Klassen unterrichtet werden.

Musikalisch begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern von verschiedenen Musikgruppen aus der 6. Klasse, anschließend begann der 1. Schultag mit den Klassenlehrern Herr Müller, Frau Kaulig und Frau Schäfer.



Wir wünschen Euch einen guten Start an der neuen Schule!

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Bürgerempfang in Niefern am 14. Oktober: Ministerpräsident Kretschmann besucht den Enzkreis

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, wird am Mittwoch, 14. Oktober, den Enzkreis besuchen, um sich über Themen zu informieren, die den Kreis und seine Einwohner bewegen. Im Rahmen seines Aufenthalts möchte er auch direkt mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Um 19.00 Uhr wird daher an diesem Tag in der Kirnbachhalle in Niefern ein Bürgerempfang stattfinden. Dazu sind alle Einwohner des Enzkreises herzlich eingeladen; aus organisatorischen Gründen ist es jedoch notwendig, dass sich Interessierte vorher anmelden. Wer am Bürgerempfang teilnehmen möchte, meldet sich bis zum 9. Oktober unter Angabe von Name und Wohnort beim Landratsamt, Telefon: 07231 308-9282, oder per E-Mail an Melissa.Grosch@enzkreis.de.

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises informiert: Sachkunde im Pflanzenschutz – Anmeldung bis 2. Oktober

Einen Lehrgang für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz mit den Vertiefungen Ackerbau und Weinbau führen die Landwirtschaftsämter des Enzkreises und des Kreises Rastatt durch. Der Kurs umfasst fünf Veranstaltungen und beginnt am 5. November; die Prüfung findet am 18. Dezember statt.

Die Termine und Orte gibt es zusammen mit der Anmeldebestätigung. Anmeldungen mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 2. Oktober entgegen unter Telefon: 07231 308-1800 oder per E-Mail an Walter.Appenzeller@enzkreis.de

Flüchtlinge im Enzkreis

Teil 7: Was brauchen die Flüchtlinge und wo können Ehrenamtliche helfen und unterstützen?

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Unterstützung fängt im Kleinen an

Um die Flüchtlinge kümmern sich zunächst die Mitarbeiter des Landratsamts, die Leiter der Unterkünfte und die Sozialarbeiter des Vereins „miteinanderleben“. Sie regeln rechtliche Fragen, sorgen für die erste Ausstattung in der neuen Bleibe oder für die ärztliche Versorgung, klären Fragen nach Kindergarten und Schule, vermitteln Sprachunterricht und kümmern sich um Behördengänge und Schriftverkehr.

Vor allem aber sind es hunderte von Ehrenamtlichen, die sich allein im Enzkreis für die Flüchtlinge engagieren. In fast allen Städten und Gemeinden haben sich Initiativen oder Freundeskreise gebildet. Ohne ihre Arbeit wäre eine Integration im Gemeinwesen, eine Teilhabe am Leben in Deutschland nicht möglich. Was aber tun Ehrenamtliche – und wo werden sie gebraucht?

Stellen Sie sich vor, Sie kommen in ein fremdes Land, dessen geschriebene und ungeschriebene Regeln Sie nicht kennen – und dazu die Sprache nicht verstehen: Dann können schon kleine Alltagsbesorgungen zum unüberwindlichen Hindernis werden. Hier hilft Unterstützung bei der Organisation des täglichen Lebens – von der Frage, wo günstig eingekauft werden kann und wie das Pfandsystem funktioniert, über Erkundungen der näheren und weiteren Umgebung, die Benutzung von Bussen und Bahnen bis zur Mülltrennung mit unterschiedlichen Tonnen und Containern.

Zeitliches Engagement gegen die Langeweile

Für viele Flüchtlinge ist es sehr bedrückend, nichts tun zu können und nichts zu tun zu haben. Sie sind deshalb dankbar für Freizeitaktivitäten jeglicher Art. Ob individuell oder in kleinen oder größeren Gruppen, ob Spiele, ein „Asylcafé“ oder das Mitnehmen zum Sportverein, gemeinsames Kochen oder kleine Wanderungen – willkommen ist, was neue Erfahrungen

vermittelt und Abwechslung in den Alltag bringt. Dass bei solchen Unternehmungen immer auch Integration stattfindet, ist ein gewünschter Nebeneffekt.

Integration bedeutet aber vor allem, die Sprache zu lernen. Da das Angebot an Kursen derzeit nicht ausreicht, werden Menschen gesucht, die ehrenamtlich Deutsch unterrichten. Zudem benötigen die Kinder und Jugendlichen, die in die Schule gehen, bei der Sprache, aber auch bei den Hausaufgaben viel Hilfe.

Weniger akut ist der Bedarf an Sachspenden. Was tatsächlich gebraucht wird, ist sehr unterschiedlich: In dieser Familie sind es Spielsachen, in einer anderen Strampelanzüge; hier fehlt Bettwäsche oder ein Kinderwagen, dort Geschirr oder ein großer Kochtopf. Wer etwas spenden möchte, sollte zuvor mit der jeweiligen Wohnheimleitung Kontakt aufnehmen – aufgrund der beengten Wohnverhältnisse ist der Platz nämlich begrenzt. Das gilt vor allem für Möbel oder sperrige Gegenstände.

Auch die Asyl-Freundeskreise wissen aus ihrer Arbeit vor Ort, wo im Einzelfall „der Schuh drückt“ oder wo man Sachspenden abgeben kann. Die jeweiligen Ansprechpartner lassen sich bei den Gemeindeverwaltungen erfragen.

Sachkunde beim Schlachten:

Ab 9. Dezember neuer Nachweis nötig

Wer gewerblich Tiere schlachtet, muss dafür die notwendige Sachkunde nachweisen. Dazu zählt auch die Schlachtung und Vermarktung von eigenem Geflügel oder Kaninchen. Alte Nachweise nach § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung gelten nur noch bis zum 8. Dezember; darauf weist das Verbraucherschutz- und Veterinäramt hin.

Die bislang gültigen Anforderungen umfassten lediglich die Ruhigstellung, Betäubung, Tötung und Entblutung der Tiere. Dies wurde erweitert und umfasst künftig auch die Handhabung und Pflege. Die Sachkunde wird im Rahmen einer Schulung erworben und durch eine Prüfung nachgewiesen. Die Schulung kann verkürzt werden für diejenigen, deren Ausbildung bis 31.12.2012 als Sachkunde anerkannt wurde.

Sowohl die Umwandlung alter Nachweise als auch der Neuerwerb müssen bis zum 9. Dezember erfolgen. Zu den Anträgen gehören der Schulungsnachweis und ein Passbild. Die notwendigen Formulare können beim Veterinäramt angefordert werden unter Telefon: 07231 308-9401 oder per E-Mail an veternaeramt@enzkreis.de. Dort gibt es auch Hilfe bei der Suche nach möglichen Schulungen. (enz)

Rente

Sozialversicherungsausweis gut prüfen und sicher aufbewahren – Die Nummer fürs Leben

So unterschiedlich die Ausbildungswahl der Berufseinsteiger auch ausfällt, eine Gemeinsamkeit gibt es dennoch: Jeder erhält zu Beginn seines Arbeitslebens mit dem

Sozialversicherungsausweis seine persönliche Sozialversicherungsnummer. Trifft das Schreiben der Deutschen Rentenversicherung mit dem Aufdruck »Sozialversicherungsausweis« ein, gilt es alle Daten genau zu prüfen. Die korrekte Angabe von Name und Geburtsdatum auf dem Ausweis stellt sicher, dass die Beiträge von Anfang an richtig gespeichert werden.

Der Sozialversicherungsausweis dient dazu, die Schwarzarbeit zu bekämpfen und den Missbrauch von Sozialleistungen zu erschweren. Bei Anfragen zum Rentenversicherungskonto wird die Sozialversicherungsnummer ebenso benötigt wie im Kontakt mit der Krankenkasse, der Agentur für Arbeit und anderen Sozialversicherungsträgern.

Wertvolle Tipps bietet die kostenlose Broschüre »Berufsstarter und die Rente«. Sie kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Aus dem Standesamt

Geburten

- **Amelie Victoria Koch**, geb. 09.08.2015 in Pforzheim, Eltern: Linda Koch, geb. Kleiner und Rüdiger Koch, Mönsheim, Drosselweg 1
- **Elia Danaei**, geb. 23.08.2015 in Mühlacker, Eltern: Kerstin Danaei, geb. Strauch und Ramin Danaei, Mönsheim, Baumstr. 4

Sterbefälle

- **Ivo Ćorković**, Leonberger Str. 7, Mönsheim, verstorben am 30.08.2015 im Alter von 66 Jahren
- **Ingeborg Helga Jöst**, geb. Boos, Waldstr. 45, Mönsheim, verstorben am 07.09.2015 im Alter von 96 Jahren

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich am:

02.10. **Herrn Ignazio Puzzo**, zum 82. Geburtstag
Lärchenstr. 32/1

03.10.	Frau Monika Hildebrandt,	zum 81. Geburtstag
	Bergstr. 4	
03.10.	Herrn Klaus Kietz,	zum 74. Geburtstag
	Spreuerbergstr. 37	
04.10.	Herrn Hans Bentel,	zum 81. Geburtstag
	Gartenstr. 41	
08.10.	Frau Inge Wallenta,	zum 72. Geburtstag
	Lindenstr. 30/1	
10.10.	Herrn Manfred Bauer,	zum 77. Geburtstag
	Brunnenstr. 26	
16.10.	Frau Renate Knapp,	zum 76. Geburtstag
	Grenzbachstr. 7	
17.10.	Frau Isolde Kuhnle,	zum 88. Geburtstag
	Wimsheimer Str. 33	
17.10.	Frau Christa Klee,	zum 89. Geburtstag
	Waldstr. 7	
21.10.	Frau Marlene Schwitzgäbel,	zum 72. Geburtstag
	Pforzheimer Str. 49	
22.10.	Herrn Wolfgang Müller,	zum 76. Geburtstag
	Gartenstr. 22	
23.10.	Herrn Hubertus Buderath,	zum 73. Geburtstag
	Im Gödelmann 11/4	
23.10.	Herrn Hugo Tschiesche,	zum 70. Geburtstag
	Birkenweg 3	
29.10.	Frau Rita Schaak,	zum 75. Geburtstag
	Appenbergstr. 3	
31.10.	Frau Gertrud Hartmann,	zum 79. Geburtstag
	Sonnenrainweg 9	

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

26.09.2015

Schlössle-Apotheke Pforzheim, Westliche 80

Telefon: 07231 4246420

27.09.2015

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323

Telefon: 07233 3525

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Kreisverband
Pforzheim/Enzkreis e.V.
OV Mönsheim



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Seniorengymnastik in Mönsheim

Mitmachaktion oder auch zum Anschauen, eine Stunde zum Ausprobieren.

Montag, den 28. September 2015 in der
Alten Kelter in Mönsheim, von
14.00 – 16.00 Uhr

Für Teilnehmer ab dem 55. Lebensjahr.
Vielleicht gefällt es Ihnen ja und Sie
möchten in Zukunft bei uns mitmachen.
Unser Motto lautet:

Bewegung bis ins Alter

bei Spiel, Spaß und vor allem viel Bewegung.
Unter der Leitung von Helga Gocht

Bewegung bis ins Alter Teilnahme ab 55. Lebensjahr

Deutsches Rotes Kreuz Schnupperstunde: Mönsheim, Kelter, 28. September 2015 von 14.00 -16.00 Uhr

Übungsleiterin: Helga Gocht aus Mönsheim

Gymnastik

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moenheim

Barrierefrei Bauen und Wohnen

Wohnen zuhause trotz schwerer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, das wünschen sich die meisten Menschen. Informationen dazu gibt es beispielsweise unter www.nullbarriere.de oder www.online-wohn-beratung.de und über viele Wohnberatungsstellen. Diese Einrichtungen, teilweise bei Behörden, teilweise bei kirchlichen oder freien Trägern angesiedelt, beraten vor allem über die Wohnungsanpassung an die Bedürfnisse behinderter oder pflegebedürftiger Menschen.

Der Sozialverband VdK hat derzeit vier Wohnberatungsstellen im Lande: Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, Telefon: 07732 923636, u.werner@vdk.de; Freudenstadt, Landhausstraße 4 (Kreishaus E 4), Telefon: 07441 3070; kv-freudenstadt@vdk.de; Freiburg, Rahel-Varnhagenstraße 16, Telefon: 0761 77043, sabinedaiberdi@versanet.de und seit September 2015 in Heilbronn, Ferdinand-Braun-Straße 26, Wohnberater Walter Münz (Architekt), Telefon: 07134 5101833, muenz.wohnberatung-hn@vdk.de, Wohnberater Gerhard Böhm, Telefon: 07132 980608, boehm.wohnberatung-hn@vdk.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Wenn Sie trauern – Angebote für Trauernde

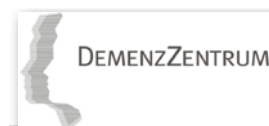
Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird.

Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden.

Seit über 14 Jahren bieten wir im Caritas-Zentrum Mühlacker Gesprächskreise und Einzelgespräche für Trauernde an. Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Trauerbegleiterin gemeinsam geleitet.

10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben zu wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, eigene Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann.

Der **nächste Gesprächskreis** beginnt am **8. Oktober 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr**, nähere Einzelheiten und Informationen erhalten Sie bei **Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon: 07041 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de.**



DemenzZentrum

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim lädt ein

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim bietet einmal monatlich **einen Austausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer** sowie für **alle Interessierten** im Enzkreis an. Die Veranstaltungen findet in **Mühlacker** im DemenzZentrum/Consilio am **Mittwoch, den 23. September, 17.00 – 19.00 Uhr** in der Bahnhofstrasse 86 statt.

Thema: Welche Sozialleistungen stehen meinem Betreuten im ambulanten oder im stationären Bereich zu? Welche Unterstützung gibt es im Bereich der Behindertenhilfe von Seiten der Sozialhilfeträger? Anhand von Fallbeispielen aus dem ambulanten sowie dem stationären Bereich werden mögliche Leistungen (Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Pflegeversicherung, Befreiungen, etc.) vorgestellt. Anhand der Beispiele können gerne auch Fragen zu Ihren eigenen Fällen diskutiert werden.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ansprechpartner: Thomas Vogel, Leiter des Betreuungsvereins, Telefon: 07231 128705

Kurs: Mein Angehöriger hat Demenz – Informationen und Hilfen für den Alltag

Das DemenzZentrum bietet für Angehörige von Menschen mit Demenz folgenden Kurs an: Mein Angehöriger hat Demenz – Informationen und Hilfen für den Alltag. Die AOK finanziert den Kurs und somit ist er für die teilnehmenden Angehörigen kostenlos, egal bei welcher Krankenkasse man versichert ist.

Die 8 Kurseinheiten finden vom 12.10. bis 30.11.2015, jeweils montags von 14.30–16.30 Uhr, in den Räumen des Consilios, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker statt. Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Umgang und Alltagsgestaltung mit Menschen mit Demenz, rechtliche Vorsorge, Pflegeversicherung, Selbstpflege der Angehörigen. Parallel zum Kurs wird eine kostenpflichtige Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz angeboten.

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind bis 02.10.2015 beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07041 814690 oder E-Mail inge.mueller@enzkreis.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Allgemeine Info

Anlaufstelle bei Essstörungen:

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Telefon: 07231 92277-60
Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Kinder- und Jugendtelefon
0800 1110333

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5,4b

Wochenlied:

Such, wer da will, ein ander Ziel EG 346

17. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 27. September 2015

10.00 Uhr Distrikts-Gottesdienst mit vier Posaunenchor
in Heimsheim auf der Wanne
Anschließend gemeinsames Mittagessen
Bei uns in Mönsheim findet kein Gottesdienst statt
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, soll sich bitte im Pfarramt melden
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Wannecafé im Zelt in Heimsheim

Montag, 28. September 2015

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
(Kathrin Pusinelli & Mandy Müller, 07044 9169739)
19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

Dienstag, 29. September 2015

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 30. September 2015

15.00 Uhr Abfahrt zum Konfirmanden-Nachmittag in Heimsheim
Treffpunkt ist am Marktplatz

Donnerstag, 1. Oktober 2015

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 2. Oktober 2015

13.00 Uhr – 15.00 Uhr Erntegaben können in der Kirche abgegeben werden
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Erntegabensammlung durch die Konfirmanden

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Erntegabensammlung

Am Freitag, den 2. Oktober, ab 15.00 Uhr, führen unsere Konfirmanden wieder eine Erntegabensammlung durch. Sie gehen durch die Straßen und Sie können Geld spenden oder Sachspenden zum Schmücken der Kirche geben.

Am Freitag, den 2. Oktober, von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr, können Sie Ihre Erntegaben in der Kirche abgeben.

Herzlichen Dank für alle Ihre Gaben.

... bei einem Advents- oder Weihnachtsgottesdienst würde ich schon mal gerne mitsingen ...

Wenn Sie so, oder in diese Richtung gehend schon mal ihre Gedanken spielen ließen, dann laden wir Sie für dieses Jahr zum Mitsingen am ersten Advent (29.11.) und/oder am ersten Weihnachtstag (25.12.) recht herzlich ein.

Die Proben sind jeweils Dienstags und beginnen am 20. Oktober von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus im Obergeschoss.

Zum ersten Advent ist unter anderem ein Stück von Hammerschmidt: Machet die Tore weit... und zu Weihnachten die Herrnhuter Weihnachtsmusik von Christian Gregor: Siehe ich verkündige Euch große Freude... vorgesehen.

Trauen Sie sich am 20.10. oder auch an einem der darauffolgenden Dienstage einfach mal unverbindlich vorbeizukommen.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores freuen sich auf Sie!

Zeltkirche 2015 in Heimsheim auf der Wanne

Programmübersicht

27.9. Sonntag

10.00 Uhr

Festlicher Gottesdienst mit vier Posaunenchor – anschließend gemeinsames Mittagessen

15.00 – 17.30 Uhr Wannecafé im Zelt

19.30 Uhr Andreas Malessa – Wer schneller lebt, ist eher fertig

28.9. Montag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

15.00 Uhr Nordic Walking (1. Termin)

19.30 Uhr Helmuth Rilling und Attila Kalman – Musik – Ausdruck des Glaubens

29.9. Dienstag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

14.00 – 17.00 Uhr Seniorencafé

19.30 Uhr Manfred Lütz – Gott – eine kleine Geschichte des Größten

30.9. Mittwoch

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

15.30 Uhr Konfi-Zeit im Zelt

19.00 Uhr Talkrunde: Zeit für andere

1.10. Donnerstag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

19.30 Uhr Landesbischof Frank Otfried July –

Für eine Kirche nah am Menschen (Podiumsdiskussion)

2.10. Freitag

9.30 Uhr Nordic Walking (2. Termin)

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

19.30 Uhr Cornelia Mack – Dinnerabend – Ein Abend zum Wohlfühlen

3.10. Samstag

10.00 Uhr Familienfrühstück

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

14.00 – 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus – Gospel-Workshop

19.30 Uhr (Vorprogramm ab 18.00 Uhr) Rock im Zelt

4.10. Sonntag

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zu Erntedank

15.00 – 17.30 Uhr Wannecafé im Zelt

19.30 Uhr Garda Brass – Bläsermusik von Barock bis Pop

5.10. Montag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

15.00 Uhr Nordic Walking (3. Termin)

19.30 Uhr Uwe Herter-Sportabend

6.10. Dienstag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

17.00 Uhr Themennachmittag: Familien mit Kindern trauern

19.30 Uhr Angela Gerhold und Michael Schlierf – Musik, Lieder, Texte und Gespräche

7.10. Mittwoch

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

15.30 Uhr Mike Müllerbauer – Mitmachkonzert: Sei einfach du

19.30 Uhr Carsten von Zepelin – Anständig Geld verdienen

8.10. Donnerstag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

15.30 – 17.00 Uhr Kinderbibelwoche (1. Tag)

19.30 Uhr Michael Broch – Was geht mich die Welt an?

9.10. Freitag

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

15.30 – 17.00 Uhr Kinderbibelwoche (2. Tag)

19.30 Uhr Thomas Wingert und die Schlegler – Zeitreise ins Mittelalter

10.10. Samstag

9.30 Uhr Nordic Walking (4. Termin)

10.00 – 17.00 Uhr Kinderbibelwoche (3. Tag)

12.00 – 12.30 Uhr Taizé-Gebet im Zelt

16.00 Uhr Zirkusvorstellung der KiBiWo für alle

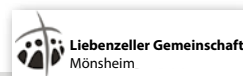
19.30 Uhr Thomas Wingert-Erlebnisabend

11.10. Sonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Weitere Informationen unter: www.zeitimzelt.de

**Liebenzeller Gemeinschaft
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 30.9.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und
Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 – 12.30 Uhr, Do: 13.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr – 11.30 Uhr,
Do: 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 24.9.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 25.9.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 26.9.15

11.00 Uhr Tauffeier für Henry Schmitt in Friolzheim
14.30 Uhr Trauung des Brautpaares Markus und Christine Fluhr
in Wiernsheim
15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

**Sonntag, 27.9.15; 26. Sonntag im Jahreskreis,
Ev: Mk 9,38-43.45.47-48, Caritassonntag**



„Wer einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
10.30 Uhr zentraler Caritas-Gottesdienst, gestaltet vom „Runden Tisch“ der Caritas des Dekanats Mühlacker in der St. Bernhard Kirche Maulbronn

Dienstag, 29.9.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 30.9.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 1.10.15

18.30 Uhr erste gemeinsame Rosenkranzandacht für die ganze Seelsorgeeinheit in Wiernsheim

Freitag, 2.10.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 3.10.15 (Tag der deutschen Einheit)

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Vorabendmesse – Eucharistiefeier in Wimsheim
Gottesdienst in Mönsheim fällt aus

Sonntag, 4.10.15,

27. Sonntag im JK, Ev. Mk 10,2-16 – Erntedank

9.00 Uhr Eucharistiefeier Heimsheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium (Hl. Michael) in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium (St. Franziskus) in Friolzheim
11.30 Uhr Tauffeier von Ben Jacoby in Wiernsheim
18.30 Uhr Rosenkranzandacht für die ganze Seelsorgeeinheit in Mönsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

Kath. Singkreis Wiernsheim



Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010

Colors of Heaven



Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

Urlaub

Am Donnerstag, 24.9.15 ist das **Pfarrbüro in Wiernsheim nicht besetzt**. Eine Rufumleitung ins Pfarrbüro nach Heimsheim ist geschaltet.

Vorbereitungstreffen Assisi-Wallfahrt

Wir treffen uns am Samstag, 26.9.2015 um 16.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Heimsheim. Hier werden noch offene Fragen geklärt und Anliegen besprochen. Bitte untereinander weitersagen!

Caritassonntag am 27.09.2015



Caritas-Sammlung 2015



getreu dem Motto „Hier und jetzt handeln“ wirbt die **Caritas-Jahreskampagne „Stadt – Land – Zukunft“** für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Immer mehr Menschen wandern in die Städte ab mit gravierenden Folgen für den ländlichen Raum: Weniger Einwohner, weniger Ärzte, weniger Schulen, weniger Infrastruktur. Armut, Einsamkeit und Immobilität sind nur einige Schlagworte, die Menschen auf dem Land beschäftigen. Gemeinsam mit Ihrer Kirchengemeinde gehen die Mitarbeitenden der Caritas in ihren Diensten auf die vielfältigen Lebenssituationen

ein und machen sich in Ihrer Region für einen attraktiven Lebensraum und ein gelingendes Miteinander stark.

Auch wir können uns beteiligen und die Arbeit vor Ort aktiv und mit unseren Spenden mitgestalten. In diesem Jahr werden die Spenden v.a. für die Arbeit für Ratsuchende in den Orten des Zuhörens in den Gemeinden, für die Arbeit in der Begleitung von alten Menschen, für die Arbeit der „Behörden-guides“ und mit suchtabhängigen und –kranken Menschen verwendet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Auf Dekanatsebene findet am 27. September ein vom Runden Tisch vorbereiteter zentraler Gottesdienst zur Caritaskampagne um 10.30 Uhr in St. Bernhard in Maulbronn statt. Herzliche Einladung dazu an alle!

Millionen beten ihn privat und öffentlich – den Rosenkranz

Der Oktober gilt für gläubige Katholiken seit alters her als der „Rosenkranzmonat“. Deshalb machen wir in unserer Seelsorgeeinheit das Angebot und sprechen die herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder aus, an unseren sonntäglichen

Rosenandachten teilzunehmen. Das Rosenkranzgebet ist sozusagen eine komprimierte biblische Botschaft, die die wichtigsten Ereignisse im Leben Jesu und seiner Mutter zur Sprache bringt und durch ihre häufigen Wiederholung den Menschen ins Herz dringt und den Glauben dazu immer mehr und tiefer wachsen lässt, wir werden dadurch immer tiefer mit Jesus und seiner Mutter Maria verbunden. Und die Rosenkranzsnur ist sozusagen das Seil an dem man sich halten kann und das uns Halt und Glaubenssicherheit schenkt. Etwas was jeder Christ notwendig braucht. Deshalb an alle ganz herzliche Einladung!

Vorankündigung

Abschluss der 50-Jahrfeier der Wurmberger Kirche

Aus diesem Anlass singt der **Kirchenchor aus Deilingen** (Rottweil) die Messe am Samstag, 31. Oktober 2015 um 18.30 Uhr.

Herzliche Einladung, nicht nur an alle Wurmberger!

Zum Nachdenken:

„Ich schlief und träumte, das Leben wäre Freude. Ich erwachte und sah, das Leben ist Pflicht. Ich handelte und siehe, das Leben war Freude.“ (Rabindranath Tagore)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Johannes 5,4c)

Wir laden ein

Donnerstag, 24. September

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach
20.00 Uhr Lesen & mehr... – Der Literaturkreis in Weissach

Sonntag, 27. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Weissach
(Pastor Walter Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Montag, 28. September

19.30 Uhr Haus- und Finanzausschuss

Dienstag, 29. September

18.30 Uhr Vorschlagsausschuss

Mittwoch, 30. September

20.00 Uhr Bibelabend in Weissach:
„Staunend beten“ – Psalm 8

Erntedankfest 2015

4. Oktober | 10.00 Uhr | Friedenskirche Weissach



Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Das „Lob der kleinen Dinge“ soll dabei im Mittelpunkt stehen. Nach dem Gottesdienst sind alle sehr herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Auch in diesem Jahr sollen die Gaben, die wir in die Kirche bringen – Obst, Gemüse, Lebensmittel – wieder anderen Menschen zu Gute kommen: dem Seehaus in Leonberg, wo Familien mit jugendlichen Straftätern zusammenleben, um ihnen dadurch einen guten Start in ein neues Leben zu ermöglichen. Wer etwas beisteuern möchte, kann es am Samstag, 3. Oktober, zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr in die Friedenskirche bringen (Bitte möglichst haltbare Lebensmittel und verderbliche Ware nur in kleinen Mengen!).

Vereine

Senioren-Club Mönsheim



Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, den 1. Oktober 2015 um 14 Uhr in der Alten Kelter.**

Wer Lust hat und vielleicht etwas beitragen möchte, z.B. Musik machen, vorlesen oder Sonstiges, der kann das gerne tun.

Wir würden uns freuen!

Bis zum nächsten Wiedersehen freuen wir uns, alle gesund und munter begrüßen zu dürfen!

Euer Senioren-Club



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 1

Sonntag, 27.09., 15.00 Uhr
Leonberg – **Mönsheim**

Aktive 2

Sonntag, 27.09., 13.15 Uhr
Asperg – **Mönsheim**

E-Junioren

Samstag, 26.09., 12.00 Uhr
Nussdorf – **SGM Mönsheim**

F-Junioren

Sonntag, 27.09., ab 14.00 Uhr
Feldspieltag in Merklingen

Berichte:

Aktive 1

Mönsheim – SV Gebersheim II

9:2 (3:1)

Nach einer guten Leistung in der Vorwoche galt es diesmal zu Hause ebenso spielfreudig zu agieren, um den ersten Heimsieg feiern zu können. Zu Beginn hatten wir erneut einige Probleme konsequent zu verteidigen. Der Gegner kam zu einigen Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. In der Folge drehten wir auf und konnten innerhalb 10 Minuten mit drei hervorragend freigespielten Toren in Führung gehen. Die Torschützen waren Jens Matt, Daniel Essig und Andreas Kotschner. Vor der Halbzeit mussten wir noch einen Gegentreffer hinnehmen, nachdem wir in der Vorwärtsbewegung ausgekontert wurden.

Für den zweiten Durchgang nahmen wir uns vor, weiter mit Druck nach vorne zu spielen und das Ergebnis auszubauen.

Nach knapp 10 Minuten begannen wir hiermit durch das zweite Tor von Andreas Kotschner, nachdem zuvor ein Freistoß an der Latte landete und von Janos Maier erneut vors Tor gebracht wurde. Christian Heidinger erzielte sein erstes Tor durch einen Strafstoß nach Foul an Jens Matt. Weiterhin traf Andy Kotschner zum dritten Mal und auch Christian Heidinger traf noch einmal doppelt zum zwischenzeitlichen 8:1. Danach mussten wir noch den zweiten Gegentreffer hinnehmen, ehe Daniel Essig zum 9:2 Endstand einnetzte.



Fazit: Über weite Strecken waren wir dem Gegner deutlich überlegen und zeigten vor allem in der zweiten Hälfte sehr anschaulichen Offensivfußball. Die Defensive hatte in diesem Spiel noch Ausbaucharakter, aber bei einem ungefährdeten Sieg können wir darüber hinwegblicken. Kommende Woche sind wir beim TSG Leonberg zu Gast und erwarten einen deutlich stärkeren Gegner.

Abteilung Tischtennis



Termine:

Herren II

Samstag, 26.09., 17.00 Uhr
Mönsheim – Großvillars

Jungen U18 I

Samstag, 26.09., 10.00 Uhr
Mönsheim – Hemmingen

Jungen U18 II

Samstag, 26.09., 14.00 Uhr
Mönsheim – Heimsheim

Berichte:

Herren II

Zaisersweiher – Mönsheim

8:8

Der Saisonauftakt der zweiten Herrenmannschaft war ein großer Kampf mit Chancen zum Sieg für Mönsheim,

schlussendlich gab es aber ein insgesamt gerechtes Unentschieden. Alle Akteure hatten nach der langen Pause wieder so richtig Spaß am Tischtennispielen!

Für Mönsheim waren erfolgreich im Doppel: Werner Gloss und Klaus Müller, im Einzel: Werner Gloss (2), Klaus Müller, Daniel Fois (2), Thomas Winkler und Reiner Schwager.

Herren III

Mönsheim – TTC Oberderdingen

6:2

Zum ersten Punktspiel der Saison begrüßten wir die Gäste aus Oberderdingen.

Das Ergebnis sieht deutlicher aus, als der Spielverlauf war.

Beide Doppel konnten gewonnen werden, Rolf und Nick gewannen in vier Sätzen, Raphael und Martin mussten über die volle Distanz von 5 Sätzen gehen. Rolf verletzte sich leider im Doppel und es war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, ob er seine Einzelspiele bestreiten konnte.

In den beiden ersten Einzeln musste Martin sein Spiel in drei Sätzen abgeben, Raphael gewann nach hartem Kampf wiederum in 5 Sätzen.

Rolf probierte zu Spielen und gewann trotz Verletzung sein Einzel klar in 3 Sätzen.

Nick in seinem ersten Einsatz bei den Aktiven konnte seinem Gegner einen Satz abnehmen, zeigte sehr gute Ansätze, aber für den Sieg hat es leider nicht ganz gereicht.

So stand es 4:2 für die Mönsheimer Farben. Martin konnte sein nächstes Einzel klar in drei Sätzen gewinnen, Raphael hingegen machte die Sache wieder spannend. Nach einer klaren Zweisatzführung lies die Konzentration nach und er verlor die nächsten beiden Sätze – so musste wieder der fünfte Satz entscheiden, den Raphael schließlich mit 13:11 für sich entscheiden konnte.

Dadurch war der Sieg in trockenen Tüchern und die letzten beiden Einzel mussten nicht mehr gespielt werden.

Für Mönsheim spielten:

Raphael Jost/Martin Lacher (1), Rolf Kässmann/Nick Helbig (1), Raphael Jost (2), Martin Lacher (1), Rolf Kässmann (1), Nick Helbig.



Abteilung Breitensport

SKI- UND FITNESSGYMNASTIK FÜR SIE UND IHN

Fit auch im Winter!

Unter diesem Motto bietet die SpVgg Mönsheim auch im kommenden Winterhalbjahr wieder ihr schon traditionelles Ski- und Fitnessprogramm an.

Beginn: Mittwoch, 7. Oktober 2015

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Dauer: 20 Abende

Treffpunkt: Appenbergsporthalle Mönsheim

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 5 €, Nichtmitglieder 40 €

Übungsleiter: Walter Knapp

Übrigens, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und dürfen an zwei Abenden kostenlos schnuppern!



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

„Mann und Frau – gibt's doch gar nicht!?“

Mann und Frau - gibt's doch gar nicht!?

Hintergründe, Ziele
und Methoden der
Gender-Ideologie



Vortrag mit
Gabriele Kuby

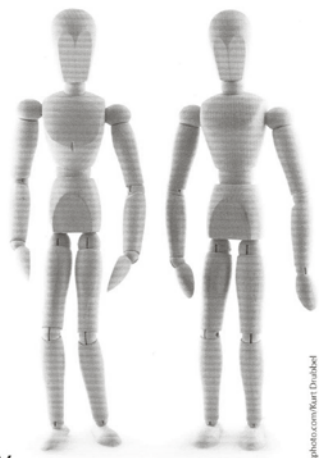


Bild: stockphoto.com/Kurt Drubel

Samstag, 26. September 2015, 16.00 Uhr

Gemeindezentrum
Evangelische Brüdergemeinde Korntal
Saalplatz 2, 70825 Korntal-Münchingen

Kontakt: www.confessio-wue.de - www.bruedergemeinde-korntal.de -
www.lebendige-gemeinde.de

confessio 
Arbeitsgemeinschaft von Pfarrerinnen und Pfarrern
in Württemberg


EVANGELISCHE
BRÜDERGEMEINDE
KORNTAL

**LEBENDIGE
GEMEINDE** 
ChristusBewegung

Bei Interesse bitte bei Daniela Vogelmann, Telefon: 913066, wegen Fahrgemeinschaft melden.

CVJM-Ausflug

Unser Ausflug am kommenden **Sonntag, 27. September**, wird uns nach Frankfurt führen. Abfahrt ist morgens um **7.30 Uhr** am **Freibadparkplatz**, Rückkehr ca. 20.30–21.00 Uhr. Kostenbeitrag für den Ausflug beträgt 10 Euro.

Vormittags lernen wir die Stadt bei einer 1,5-stündigen, geführten Stadtrundfahrt näher kennen. Anschließend besteht die Möglichkeit, die City auf eigene Faust weiter zu erkunden (ggf. Vesper mitnehmen, da wir erst abends gemeinsam Abendessen werden). Am Nachmittag erhalten wir gegen 15 Uhr eine Führung im Frankfurter Flughafen (ca. 1,5 h). Das Abendessen werden wir dann auf der Rückfahrt bei Bruchsal einnehmen. Nähere Infos und evtl. kurzfristige Anmeldemöglichkeit gibt es bei Werner Eckert, Telefon: 6899.

CVJM Mönsheim Eichenkreuzfußball

1. Sieg im 1. Spiel!

Nach einer langen Sommerpause und einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung starteten wir letzten Sonntag endlich in die neue Saison. Wir waren sehr gespannt auf das erste Spiel, da wir personell einige Veränderungen über die Sommerpause hatten. So mussten wir den Verlust unsere zwei Stammkräfte Janos und Marcel verkraften, die dem Hilferuf der SpVgg gefolgt waren. Im Gegenzug durften wir endlich unsere 3 Youngster Raphi, Silas und Fin einsetzen und an Neuzugängen durften wir uns über Aaron, Hannes, Lukas, Florian und Daniel freuen. So fuhren wir nach Althütte, wo uns die neue Eichenkreuzmannschaft aus Lutzenberg empfing.

Nach einem Impuls, wo uns klar gemacht wurde, dass wenn man sich ernsthaft mit Gott und dem Glauben auseinandersetzt, sich Gott auch von einem finden lässt, ging es los. In der Anfangsphase merkte man schnell, dass wir uns noch an den Platz (schlechter Kunstrasen) und die neu zusammengestellte Mannschaft gewöhnen mussten. Und so kam es, dass nach einer Unachtsamkeit der Gegner mit 1 : 0 in Führung ging. Wir zeigten aber die richtige Reaktion und konnten ausgleichen. Einen scharf getretenen Freistoß von Philipp Bentel konnte der Torwart nicht festhalten und Philipp Bürle stand da wo ein Stürmer stehen muss und schob ein zum 1 : 1. Das gab uns Sicherheit und wir bestimmten das Spiel. Völlig unnötig ging Lutzenberg dann wieder in Führung, wieder nach einer Unachtsamkeit unsererseits. Doch auch dieses Mal zeigten wir Moral und konnten noch vor der Halbzeit durch Silas Vogelmann, nach toller Vorarbeit von Philipp Bentel, ausgleichen.

In der Halbzeit wurden wir durch unseren Trainer Philipp bestärkt, weniger Fehler zu machen und die positiven Ansätze aus der ersten Halbzeit weiter auszubauen. Auf was für fruchtbaren Boden diese Worte fielen, zeigte die Mannschaft auf beeindruckende Weise in der zweiten Halbzeit. Wir standen kompakter und sicherer und zeigten offensiv einen sehr ansehnlichen Fußball. Nur logisch war der Führungstreffer. Silas Vogelmann war es, der mit einem trockenen Schuss seinen

Sahnetag bestätigte. Wir spielten konsequent weiter und legten nach. Nach einem schönen Zuspiel von Philipp Bürle war es dieses Mal Philipp Bentel der den Torwart umspielte und den Ball ins leere Tor jagte. Damit aber nicht genug. Wieder kurze Zeit später zappelte der Ball wieder im Netz. Mit einem schönen Heber über den Torwart krönte Fin seine starke Leistung im ersten Pflichtspiel. Etwas ärgerlich war, dass wir im letzten Abschnitt ein Gang zurück schalteten und so noch kurz vor dem Ende den Treffer zum 5 : 3 Endstand hinnehmen mussten. Dennoch können wir über einen Großteil der gezeigten Leistung stolz sein. Wir haben zwei Mal ein Rückstand gegen einen guten Gegner aufgeholt, gekämpft und vor allem in der zweiten Halbzeit einen schönen Fußball gezeigt. Und somit verdient die ersten drei Punkte eingefahren.

Unser nächstes (Heim-)Spiel findet am kommenden Mittwoch, den 30.09. um 20.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Mönsheim statt. Dort empfangen wir zum Pokalderby den Erstligist aus Weissach. Nur mit der Unterstützung von zahlreichen Fans können wir die Sensation schaffen. Deshalb freuen wir uns auf jeden, der den Weg auf den Sportplatz findet und uns lautstark unterstützt.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Trainingslager mit absolutem Highlight

Fußball-Billard, Floorball, Taiji-Bailong-Ball, Kettle-Ball, Tischtennis, Proprio-Training und vieles mehr war in unserem Trainingslager angesagt.



Natürlich spielten wir auch Volleyball und versuchten unsere Technik zu verfeinern und unsere Kraft und Kondition zu steigern.

Doch trotz diesen Anstrengungen hatten wir unser Beachvolleyballfeld immer im Hinterkopf. Zum Abschluß konnten wir, dank der sehr fleißigen Arbeiter vom Bauunternehmer Michael Krug, unser Beachvolleyballfeld testen und waren absolut begeistert.



Es war ein absolutes Highlight zum Abschluß auf dem Feld zu stehen und ein paar Ballwechsel zu spielen. Leider müssen wir unsere Felder nun schon Winterfest machen, aber die Vorfreude auf die offizielle Eröffnung im nächsten Frühjahr ist riesengroß.



Anschließend ließen wir es im Vereinsraum glücklich und zufrieden ausklingen.

Nun gilt es den Fokus wieder auf die Hallenrunde zu setzen, damit unsere Mannschaften einen guten Start in die neue Saison haben.

E.U.

Tennis-Club



www.tc-moensheim.de

Absage des Herbstausschlusses

Der Herbstausschluss muss wegen Terminschwierigkeiten verschoben werden. Der Ersatztermin findet voraussichtlich im Januar oder Februar statt.

Abschlussfest der Tennis-Action am Freitag, 9. Oktober – Beginn: 20.00 Uhr

Am Freitag, den 9. Oktober, findet um 20.00 Uhr die Abschlussfeier der Tennis-Action statt. Es kann vorher noch ohne Wertung gespielt werden. Eingeladen sind alle Spieler die bei der Action teilgenommen haben. Nach dem Essen findet die Preisverleihung statt, jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Hierzu bitten wir um Salatspenden, wofür Birgit Schnoor im Clubhaus eine Liste ausgelegt hat. Es sollten sich hierauf einige „Spender“ eintragen, damit wir die Bewirtung bzw. das Essen planen können.

Die Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein



Herbstausflug am Samstag, 17. Oktober 2015

Die Mundart-Serie „Laible und Frisch“ hat im Fernsehen bis zu einer Million Zuschauer pro Folge begeistert.

Sie können live dabei sein! Wir fahren auf die Schwäbische Alb und werden im Gasthaus Rössle in Dettingen zum Mittagstisch erwartet. Am Nachmittag beginnt in Bad Urach unsere Führung zu den verschiedenen Drehorten mit Außenbesichtigung der Motive „Rathaus“, „Filiale Frisch“, „Bäckerei Laible“ und „Gasthof Glöckle“. Im Anschluss besuchen wir die „Bäckerei BeckaBeck“ (Drehort Frisch) und versuchen uns im Brezelschwingen. Die selbst hergestellten, ofenfrischen Brezeln dürfen natürlich mitgenommen werden. Bei der nachfolgenden Kaffeepause mit Kuchen und Filmbeispielen werden Sie mit dem Überraschungsbesuch eines Schauspielers noch zusätzlich beeindruckt.

Wer Lust hat an diesem besonderen Herbstausflug teilzunehmen, ob Mitglied oder Nichtmitglied, ist herzlich Willkommen und sollte sich bis zum 03.10.15 anmelden bei:

Andrea Seidemann, Telefon: 5724; **Gerda Arzt**, Telefon: 7251; **Günter Gutknecht**, Telefon: 910017 oder **Hermann Stähle**, Telefon: 5251.

Der Kosten für die Fahrt, Führung, Brezelschwingen, Kaffee und Kuchen betragen ca. 44,- €/Teilnehmer.

Abfahrt ist am Samstag, 17. Oktober 2015 um 09.00 Uhr Bushaltestelle Wimsheimer Str, 09.05 Uhr Appenberg und 09.10 Uhr Alte Wiernsheimer-/Iptinger Str. (Backhaus).

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen, fröhlichen und schönen Tag.

Die Vereinsleitung

Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) Ortsgruppe Heckengäu



Kirchenfledermäuse in Mönsheim



In der Evangelischen Nikolauskirche leben über den Sommer ca. 60 Große Mausohren, die hier ihre Wochenstube eingerichtet haben. Mit einer Flügelspannweite von bis zu 40 cm gehören sie zu den größten Fledermäusen in Deutschland. Geeignete Quartiere werden alljährlich, über Generationen hinweg, immer wieder aufgesucht.

Der BUND Heckengäu betreut seit vielen Jahren die Mönsheimer Kirchenfledermäuse. Dazu gehört das Zählen der Tiere im

Sommer und das Reinigen der Quartiere im Winter, wenn die Fledermäuse in ihren Winterquartieren sind.

Die Weibchen bringen im Kirchenschiff Anfang Juni ihre Jungen zur Welt, wobei jedes Jahr in der Regel nur ein Junges geboren wird. Die Geburt findet in luftiger Höhe statt, das Neugeborene wird mit der Schwanzflughaut aufgefangen. Lediglich über die Nabelschnur abgesichert, klettert es am Fell der Mutter nach oben zur Milchquelle. Während des nächtlichen Beutezugs der Muttertiere bleiben die Jungen in der Wochenstube und wärmen sich gegenseitig, bis die Mutter zum Säugen zurückkommt. Die Männchen hängen im Glockenturm und leben dort als Einzelgänger. Nach der Jungenaufzucht verlassen die Weibchen Anfang bis Mitte August das Wochenstubenquartier.

Das Große Mausohr jagt bevorzugt in alten Laubwaldbeständen dicht über dem Boden hauptsächlich nach Nachtfaltern und Laufkäfern. Fledermäuse regulieren somit den Insektenbestand, sie fressen bis zu einem Drittel ihres eigenen Körpergewichts. Jedes Individuum benötigt mehrere Hektar Fläche zur Jagd.

Wie alle Fledermäuse gehört auch die Mönsheimer Population zu den streng geschützten Arten, für deren Erhalt die Menschen eine große Verantwortung haben. In Mönsheim ist das gut gelungen, denn hier hat man sich darauf geeinigt, die Kirche nicht zu beleuchten. Das würde die Fledermäuse stören, denn Große Mausohren verlassen ihre Tagesschlafverstecke erst bei völliger Dunkelheit.

Wer Lust hat, bei der Reinigung der Kirche zu helfen, kann Kontakt mit Simone Reusch unter der Telefon-Nummer 07044 5152 aufnehmen.

Parteien

SPD Ortsverein Heimsheim

SPD

1. Vorsitzender: Rolf Vetter

Alte Mönsheimerstr. 76, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 32713, ro.ma.vetter@gmx.de

Einladung – Ü30 Party

2. Oktober 2015 Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Schleglerkasten Heimsheim

Der SPD Ortsverein Heimsheim/Heckengäu lädt Sie zu unserer vierten Ü 30 Party auf das herzlichste ein. Bei coolen Drinks und fetziger Musik, aufgelegt von DJ Tom, können Sie einen netten Abend verbringen.

Eintritt frei. Der Erlös fließt wieder einem sozialen Projekt zu

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Vetter, 1. Vorsitzender

Aus den Nachbargemeinden

SingArt Concordia presents

1930 MUSIKALISCHE ZEITREISE 1980

Mit Günter Schneidewind Gesamtleitung: Wiebke Huls

Vorverkauf: Stadthalle Leonberg · Tonleiter Leonberg · Schreibwaren Zwiener, Weissach
Volksbank Flacht · Creativ Werkstatt Jenk, Rutesheim

15 € Vorverkauf · 17 € Abendkasse · Bis 14 Jahre frei · Schüler/Studenten 10 € im Vorverkauf · 12 € Abendkasse

Stadthalle Leonberg

Freitag, 02. Oktober 2015 · 19.30 Uhr

SingArt Concordia
STADTHALLE CHORE
REITSACH · FLACHT
Mitglied im Chorverband J. Kippler

Schützenverein Wimsheim e.V.



Landesliga ruft!

Wimsheims erste Vorderladermannschaft hat es, im wahrsten Sinne des Wortes, zum Schluss nochmal so richtig krachen lassen. Ein neuer Rekord wurde verbucht!

Mit insgesamt 412 von 450 möglichen Ringen könnte nun sogar von einem Aufstieg in die Landesliga geträumt werden... Die Mannschaft belegte in der Tabelle Platz 2 (2384 Rg) mit nur einem Ring Unterschied zum Sieger.

Der Beste Schütze kommt aus unseren Reihen. Mario Essig konnte sich mit sensationellen 139 Rg und insgesamt 813 Rg an die Spitze setzen.

Persönliche Bestleistung erzielte Michael Gritzbach. Er brachte hervorragende 137 Rg auf die Scheibe.

Sehr zufrieden mit seinem Können war auch Wolfram Dix. Mit 136 Rg komplettierte er das gigantische Mannschaftsresultat.

Das gegnerische Team aus Leonberg-Warmbronn konnte nur Beifall zollen. Sie kamen lediglich auf 373 Rg und nahmen das rote Laternle mit.

(Jürgen Augenstein 123 Rg, Siegfried Essig 120 Rg)
Glückwunsch an alle zu diesem Erfolg!

In der goldenen Mitte...

... findet sich Wimsheim 2 wieder.

Mit 369 Rg schließen sie ihre Runde ab und gewinnen „haus-hoch“ gegen die Herren aus Renningen, die nur zu zweit antraten und zusammen 260 Rg erkämpften.

Tagesbester wurde Lothar Volle mit lobenswerten 129 Rg. Stefan Sauter kam mit guten 125 Rg in die Wertung und Dritter im Bunde Norbert Struck mit 115 Rg.

Das konnte sich doch sehen lassen.

(Wilfried Engel 113 Rg)

Luftpistole: Eröffnung der Winterrunde

Wimsheim 2 startete als erste Gruppe in die Winter-Saison.

Mit 9 Schützen/innen waren sie zu Gast in Gerlingen.

Mannschaftsführer Lothar Volle nahm seinen „Job“ beim Wort und führte mit 352 Rg das Wimsheimer Feld an. Dann folgten 2 x 335 Rg von Lutz Irmischer und Klaus Pachaly. Stefan Schneider steuerte 326 Rg bei und folglich kamen 1348 Rg zusammen. Die Gerlinger gingen nur mit 3 Schützen an den Start. Damit gingen sie natürlich sang und klanglos unter (1026 Rg). (Michael Gritzbach 324 Rg, Sebastien Kieffer 324 Rg, Theo Röder 322 Rg, Karolina Volle 302 Rg und unsere „Neueinsteigerin“ Anna Tandl 269 Rg)

Sonstiges

„Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“

Sammler für die Haus- und Straßensammlung gesucht

Wir suchen bürgerschaftliche Engagierte, die sich für die Ziele und Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in ihrem Ort einsetzen wollen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Heute pflegt der Volksbund die Gräber von etwa 2,5 Millionen Kriegstoten auf über 800 Friedhöfen weltweit.

Diese Orte der Erinnerung stiften Frieden, denn sie mahnen zur Versöhnung. Die Gräber der einzelnen Kriegstoten werden

in ihrer Gesamtheit zu einem riesigen Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Deswegen lautet unser zentrales Motto: **„Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“.**

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bitten wir um Ihre Mithilfe:

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die uns vor Ort bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung im November unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Interesse auch dann, wenn im vergangenen Jahr in Ihrem Ort für den Volksbund gesammelt wurde.

Wir suchen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Volker Schütze, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden
Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 23020, Fax: 0721 21970

Deutscher Hospiz-Tag Pforzheim und Enzkreis

**am 14. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Thomaskirche,
Pforzheim, Carl-Bührer-Straße (am Hauptfriedhof)**

„Oskar und die Dame in Rosa“ ein Theaterstück von Eric Emmanuel Schmitt mit **Gisela Stock**.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von dem kleinen Jungen Oskar, der unheilbar an Leukämie erkrankt ist und in seinen letzten Lebenstagen von Oma Rosa begleitet wird.

Anlässlich des Deutschen Hospiztages, der seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am 14. Oktober bundesweit mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen begangen wird, wird diese Erzählung in einer szenischen Lesung durch die bekannte Pforzheimer Schauspielerin Gisela Storck gestaltet.

In der Geschichte kommt die Arbeit der Hospizbegleiterinnen und Begleiter in all ihren Facetten auf anschauliche und berührende Weise zum Ausdruck. Verstärkt wird diese Wirkung noch durch das gesprochene Wort aus dem Mund einer erfahrenen Schauspielerin.

Die ambulanten Hospizdienste aus Pforzheim und dem Enzkreis, sowie das Christliche Hospiz Pforzheim/Enzkreis laden gemeinschaftlich zu dieser Veranstaltung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zu informellen Gesprächen.

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Hospizarbeit gebeten.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäschle 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Kräftiger Assam-Tee regt Verdauung nach dem Essen an

Es muss nicht immer ein Kaffee nach dem Essen sein. Auch ein Tee bietet sich an, um die Verdauung in Gang zu bringen. Eine Möglichkeit sei zum Beispiel ein «Assam-Shot», erläutert der Deutsche Teeverband in Hamburg. Dazu verwendet man am besten einen feinkörnigen kräftigen Assam und eine Tasse in der Größe einer Espressotasse. Ein Teelöffel Tee wird mit knapp 70 Millilitern kochendem Wasser aufgegossen und zieht eine Minute. Für einen «Double-Shot» nimmt man einfach die doppelte Menge Wasser und Tee.

Eine Alternative ist der grüne Pulvertée Matcha aus Japan. Um ihn zuzubereiten, lässt man das Wasser dafür nach dem Kochen am besten nur eine Minute abkühlen. So lasse sich das Aroma des Tees besser herausarbeiten, erklärt der Teeverband. Auch könne das Getränk dann einfacher mit Milch zu einer «Matcha-Latte» zubereitet werden.

Das Matcha-Pulver und das fast noch kochende Wasser werden in einer Schale mit einem Bambus-Besen cremig aufgeschlagen und dann nach Belieben mit aufgeschäumter Milch kombiniert. Normalerweise gilt dem Teeverband zufolge für Grünen Tee die Regel, das Wasser nach dem Aufkochen auf etwa 80 Grad abkühlen zu lassen. Werde kochendes Wasser verwendet, lösen sich zu viele bitter schmeckende Gerbstoffe aus den Teeblättern.

mag

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- ☐ für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- ☐ für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- ☐ für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe ☐ 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

☐ 185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe ☐ s/w ☐ 4-farbig

Text ☐ liegt bei ☐ kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem® Schafwäsche 1–3 · 71296 Heimsheim
DRUCK · MEDIEN- UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD® = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim

22,80 € zzgl. MwSt.

Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen



Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg
Telefon 07044 914934
oder 07044 9177276
Mobil 0171 4181504
Fax 07044 915233
info@britsch-bestattungen.de
www.britsch-bestattungen.de

DAS SCHÖNSTE DENKMAL,
DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN,
STEHT IN DEN HERZEN
SEINER MITMENSCHEN.

Albert Schweitzer



Stellenangebote



Die Stadt Heimsheim bietet zum 01. September 2016 einen

Ausbildungsplatz für den Beruf Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste

(Fachrichtung Bibliothek)

Die Stadtbücherei Heimsheim hält in der historischen Zehntscheune ein attraktives Angebot von ca. 28.000 Medien bereit. Dazu gehören neben dem klassischen Buch viele Zeitschriften, Spiele, audiovisuelle Medien und die Möglichkeit der digitalen Ausleihe von e-Medien. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen.

Aufgaben:

- Benutzungs- und Ausleihdienst
- Medienbeschaffung und -erschließung
- Bibliotheksverwaltung
- Werbung, Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Literatur und Medien
- Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationstalent

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre
- Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den Kopien der letzten zwei Versetzungszeugnisse richten Sie bitte bis spätestens **31.10.2015** an die Stadt Heimsheim, Frau Vinci, Personalamt, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Stadtbücherei Frau Kühnle-Häcker, Telefon: 07033 137086, kuehnle@biblio-heimshiem.de.



STADT
Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Die langjährige Stelleninhaberin tritt in den Ruhestand. Für das **Sekretariat des Bürgermeisters** suchen wir deshalb möglichst ab 01.02.2016 eine/n

Verwaltungsangestellte/n

in Teilzeit als Job-Sharing-Partner/in. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden, die Aufteilung dieser Arbeitszeit erfolgt im wöchentlichen Wechsel. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere die Sekretariatsaufgaben einschließlich Geschäftsstelle des Gemeinderats und zentraler Posteingangsstelle.

Wir suchen eine/n flexible/n und zuverlässige/n, im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern freundliche/n Mitarbeiter/in mit der Begabung, auch bei höherer Belastung den Überblick zu bewahren. Berufliche Erfahrungen in der Sekretariatsarbeit im Vorzimmer einer leitenden Stelle wären von Vorteil. Eine rasche Auffassungsgabe und gute EDV-Kenntnisse (Excel, Word, Outlook) werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine Anstellung nach TVöD und angenehme Arbeitsbedingungen in einem modernen Rathaus. Die gleitende Arbeitszeit ist eingeführt. Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Ihre Bewerbung erbitten wir **baldmöglichst, spätestens bis 15.10.2015** mit aussagekräftigen Unterlagen (Lichtbild, tabellarischer Lebenslauf, vollständige Zeugniskopien) an die Stadtverwaltung, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim oder per E-Mail im PDF-Format. Evtl. Fragen beantworten gerne Frau Marina Häffner und Frau Andrea Reim, Telefon: 07152 5002-38. E-Mail: m.haefner@rutesheim.de.

Stadtverwaltung · Leonberger Straße 15 · 71277 Rutesheim
Telefon 07152 5002-0 · www.rutesheim.de · stadt@rutesheim.de

Stellenangebot

Unser Haushalt braucht Unterstützung!

durch eine erfahrene, deutsch sprechende
Haushaltshilfe, 5 – 6 Stunden pro Woche,
auf Minijob-Basis, in Heimsheim.

Kontakt 0172 / 10 27 088

Mietgesuch

Wir suchen dringend

4 – 6 Zimmer-Wohnung (kalt 800 – 1.000 EUR)
in Heimsheim oder Umgebung.

Telefon: 07033 46 67 96 oder 0152 53 89 04 07

Geschäftsanzeigen

Lang war der Weg...
ich bin gelandet!



In Neuhausen im Gasthaus „Traube“, Furt 2
Geöffnet ab 15.30 Uhr

Telefon 0174 9505764



Marvin Schön legt Hand an.

„Schön“

ist nicht nur die Gartenpflege an sich, sondern auch den Kunden zu helfen. Ein alleinstehender Mann suchte bei uns Hilfe. Er erzählte von seinem riesengroßen Gartengrundstück, das er geerbt hatte und das er nicht alleine versorgen konnte. Für uns war das natürlich gar kein Problem. Wir haben die Hecken in Form gebracht, die vielen Obst- und Laubbäume beschnitten und den Kunden fachmännisch beraten, wie er teilweise selbst Hand anlegen kann. Also, wenn's um Gartenpflege geht, fragen Sie den Fachmann – fragen Sie uns!“

Sonnenblumenrain 26
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033-7283
schoen-gartenbau@t-online.de
www.schoen-gartenbau.de



Natürlich
schön!
SCHÖN
Garten + Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb für Fenster,
Türen, Haustüren, Rollläden,
Reparaturen und Verglasungen.



Eigene Produktion von
Fenster und Türen aus Kunststoff,
Aluminium, Holz und Holz-Alu.

SCHNEIDER
FENSTERBAU
*überzeugende Lösungen
aus einer Hand*

SCHNEIDER FENSTERBAU GmbH
Perouser Straße 70-80 • 71272 Renningen (Malsheim)
Tel.: (0 71 59) 92 15-0 • www.schneider-fenster.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung und Produktion!



LACKIERUNG - KAROSSERIE

Unfallreparatur • Fahrzeuglackierung
Mietwagen • Glasreparatur • Glaserersatz
Ausbeulen ohne Lackieren

71297 Mönsheim • Langer Graben 20
Telefon 07044 7864 • Telefax 07044 9158971
E-Mail karosseriebau.vinci@googlemail.com
www.vinci-karosserieundlack.de

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



Perfekter Zahnersatz in nur einer Sitzung!

Unsere innovative Methode heißt CEREC.
Mit Cerec müssen Sie keinen unangenehmen Gebissabdruck
über sich ergehen lassen. Inlays und Kronen aus Keramik werden
rein computergestützt und mit höchster Präzision erzeugt.
- Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! -

Dr. med. dent. Kirsten Keppler und Janusz Wojnar
Zahnärzte

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde
Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

HECKENGÄU APOTHEKE

Die HECKENGÄU APOTHEKE

lädt Sie ganz herzlich ein zur

Neueröffnung am 1. Oktober.

Geschäftsbeginn ab 10.00 Uhr – durchgehend geöffnet bis 19.00 Uhr

Über Ihr Kommen freue ich mich sehr!
Ihr Holger Kohler

Heckengäu Apotheke
Pforzheimer Straße 2, 71297 Mönsheim
Telefon: 07044 9094880, Fax: 07044 9094881
mail@heckengaeu-apotheke.de

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr | Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 24.09. – 30.09.2015 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Fack ju Göthe 2 (ab 12)	Maze Runner – Die Auserwählten in der Brandwüste (ÜL/ab 12)	Man lernt nie aus (empf. ab 10)	Everest (ab 12)	Die Minions (o.A.)
tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 14.45	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 14.45	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.25 Sa/So auch 14.45	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	Sa/So 15.00

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Stella (empf. ab 10) Fr-Mo 19.00	Schmidts Katze (ab 12) Fr-Mo 21.00 So auch 16.45	Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen (o.A.) Sa 16.45 So 14.45	Leben mit der Energiewende 3 – Selber machen (o.A.) Di/Mi 19.30
-------------------------------------	---	---	---

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.